



**Verhandlungsschrift**  
über die  
ordentliche SITZUNG des  
GEMEINDERATES

Am **30.04.2020**  
Beginn: **20:00** Uhr  
Ende: **21:00** Uhr

in Stanzach, Äule 1, Foyer  
Die Einladung erfolgte am **23.04.2020**

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**  
der Vizebürgermeister **Otto Kärle**

die Mitglieder des Gemeinderates

- |                                    |                                     |
|------------------------------------|-------------------------------------|
| 1. GV. <b>Martin Gapp (Ersatz)</b> | 2. GV. <b>Hans Peter Höfler</b>     |
| 3. GR. <b>M. Sc. Eduard Köck</b>   | 4. GR. <b>Peter Haider</b>          |
| 5. GR. <b>Koch André</b>           | 6. GR. <b>Mag. Christian Gruber</b> |
| 7. GR. <b>Simon Ginther</b>        | 8. GR. <b>Patrick Gamper</b>        |
| 9. GR. <b>Thomas Sonnweber</b>     |                                     |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM: **Schritfführer Christoph Lechleitner,**  
**Ersatzgemeinderat Bernd Singer (Blockau) für Gr. Gamper zu TOP2,**  
**Ersatzgemeinderat Sabine Winkler für Gr. Ginther zu TOP2**

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN: **Gv. Hansjörg Falger**

NICHT ENTSCULDIGT ABWESEND WAREN:

Vorsitzender: Bürgermeister **Hanspeter Außerhofer**

Die Sitzung war **nicht öffentlich**  
Die Sitzung war beschlussfähig

## **Tagesordnung:**

1. Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2020 sowie der Tagesordnung
2. Personalangelegenheiten – Anstellung eines(r) Kindergartenleiters(in)
3. Bericht über den weiteren Verlauf Neubau Feuerwehrhalle/Bergrettungsraum und eventuelle Abstimmung über die Befugnisse des Bauausschusses zu diesem Bauvorhaben.
4. Anträge, Anfragen, Allfälliges.

### **Pkt. 1 Genehmigung des Protokolls vom 19.02.2020 sowie der Tagesordnung**

Das Protokoll vom 19.02.2020 ist jedem Gemeinderat per Mail mit der Einladung vom 23.04.2020 zugegangen, auf eine Verlesung wird daher verzichtet.

Bgm. Außerhofer fragt die Gemeinderäte, ob es noch Wortmeldungen zum Protokoll gibt. Da dies nicht der Fall ist, bittet er um die Abstimmung.

8 Ja 3 Enthaltungen (Gr. Haider, Gr. Koch, Gr. Gapp)

Bgm. Außerhofer fragt den Gemeinderat, ob es Wortmeldung zur Tagesordnung gibt. Da es keine Wortmeldungen zur Tagesordnung gibt, bittet der Bürgermeister um die Abstimmung. Die Tagesordnung wird genehmigt.

11 Ja

Bgm. Außerhofer informiert den Gemeinderat noch, dass die heutige Sitzung unter Einhaltung der derzeit geltenden COVID-19 Beschränkungen nicht öffentlich abgehalten wird. Auf Rücksprache mit der Bezirksverwaltungsbehörde über den korrekten Ablauf von Gemeinderatssitzungen während der Beschränkungen wurde bestätigt, dass alle in dieser Sitzung getroffenen Beschlüsse, zusätzlich noch in einer regulären und öffentlichen Gemeinderatssitzung erneut beschlossen werden müssen.

### **Pkt. 2 Personalangelegenheiten – Anstellung eines(r) Kindergartenleiters(in)**

Dieser Punkt wird in einem nicht öffentlichen Zusatzprotokoll festgehalten.

In geheimer Abstimmung beschließt der Gemeinderat mehrstimmig, dass Frau Iris Prantner als Kindergartenleiterin, angestellt wird. Der Diensteintritt erfolgt mit Ende der Ferien.

### **Pkt. 3 Bericht über den weiteren Verlauf Neubau Feuerwehrhalle/Bergrettungsraum und eventuelle Abstimmung über die Befugnisse des Bauausschusses zu diesem Bauvorhaben**

Bgm. Außerhofer erläutert dem Gemeinderat, wie per Mail bereits mitgeteilt, dass die wichtigsten Gewerke im Zuge einer öffentlichen Ausschreibung bereits vergeben wurden. Den Zuschlag für die in Massivbauweise ausgeführten Gewerke erhielt die Fa. Strabag. Der Zuschlag für den Holzbau erhielt die Firma Holzbau Saurer.

Das mit der Planung beauftragte Architekturbüro A4L hat die Errichtungskosten für den Holzbau nochmal berechnet. Die Firma Strabag wäre mit einer Ausführung in Massivbauweise ca. 30.000 Euro günstiger wie das Angebot für die Ausführung in Holzbau. Anscheinend wurden aber bei der Berechnung diverse Ausführung nicht korrekt berücksichtigt und somit ist Holzbauvariante doch günstiger und der Zuschlag an die Fa. Holzbau Saurer bleibt bestehen. Baubeginn wäre in der Kalenderwoche 19 geplant. Leider gibt es jedoch ein Problem mit dem geplanten Standort für den bestehenden Carport, da der neue Standort über einer Hauptversorgungsleitung des EWR liegt. Der Carport müsste nun an einen neuen Standort versetzt werden. Der Gemeindevorstand hat sich diesbezüglich überlegt, den Carport in den Bereich des Verteilerhäuschens beim Beachvolleyballplatz zu versetzen. Bisher konnte jedoch noch nicht endgültig geklärt werden, ob dieser Standort möglich bzw. eine Verlegung überhaupt notwendig ist.

Die Einspruchsfristen der Vergabeverfahren sind mittlerweile verstrichen und somit steht einem Baubeginn in KW19 bzw. 20 nichts entgegen. Weiters muss vom Gemeinderat noch die Kreditaufnahme, zu welcher es bereits einen Grundsatzbeschluss gibt, beschlossen werden, so der Bürgermeister abschließend.

Gr. Koch fragt, ob das Land Tirol auch noch zur zugesagten Finanzierung steht, da derzeit laut seinen Informationen keine Förderungen aufgrund der Corona Krise ausgeschüttet werden. Bgm. Außerhofer berichtet, dass lt. der Bezirksbehörde die Finanzierung des Landes Tirol zugesagt und gesichert ist. Diese Zusage liegt auch schriftlich vor. Für den von Gr. Koch angesprochenen Finanzierungs- bzw. Förderungsstopp beim Kauf eines Feuerwehrautos für die Gemeinde Bichlbach, gibt es vermutlich einen anderen Grund, so Bgm. Außerhofer.

Gr. Gruber schlägt vor, dass mehr Eigenmittel für die Finanzierung aufgewendet werden sollten, damit einem Finanzierungsengpass entgegengewirkt werden kann. Durch die krisenbedingten Sonderbelastungen für Bund und Länder, kann auch eine außerordentliche finanzielle Belastung auf Gemeindeebene nicht ausgeschlossen werden. Laut Bgm. Außerhofer wird derzeit ein Darlehen von 1,14 Mill. Euro, die für die Gesamtfinanzierung aufgenommen werden müssen, an die Kreditinstitute ausgeschrieben. Die Rückzahlung würde dann in Tranchen stattfinden mit einem Rückzahlungsstart im Jahr 2021, einer Laufzeit von 3 Jahren und einer Rückzahlung von je 380.000 Euro (zugesagte Fördersumme) pro Jahr. Diese Rückzahlungen können auch aus den Eigenmitteln erfolgen. Jedenfalls wäre aber eine Finanzierung wie angeführt bei der derzeitigen Zinslage sinnvoller, so Außerhofer.

Im Gemeinderat wird die Sorge diskutiert, dass möglicherweise die Finanzlage der Gemeinde sich durch die Krise stark verschlechtern könnte. Aufgrund von derzeit nicht absehbaren wirtschaftlichen Entwicklungen von ansässigen Unternehmen, könnte auch ein Ausfall der Kommunalsteuereinnahmen bevorstehen. Gr. Koch und Gr. Gruber sind besorgt, dass durch die Covid19-Gesetze bereits erteilte Förderungs- und Finanzierungszusagen ausgehebelt werden könnten. Bgm. Außerhofer und Vzbgm. Kärle sehen kein Risiko zu einer so drastischen Entwicklung. Die Finanzierungszusagen des Landes Tirol liegen schriftlich vor. Zudem sind auch genügend Eigenmittel vorhanden, damit das Projekt ausfinanziert und jedenfalls abgeschlossen werden kann.

Bgm. Außerhofer möchte wissen, ob der Gemeinderat das Projekt lieber stoppen möchte. Der Gemeinderat ist nicht der Meinung, dass das Projekt beendet bzw. gestoppt werden soll. Weiters möchte der Bürgermeister vom Gemeinderat wissen, ob künftige Entscheidungen die im Rahmen des Budgets erfolgen, durch den Bauausschuss getätigt werden können wie beim Projekt Fußballgebäude. Der Gemeinderat wird wie bisher schon Zwischenberichte über die Entwicklung erhalten und es kann auch jederzeit Einsicht in die Unterlagen genommen werden. Dies betrifft insbesondere die noch folgenden Ausschreibungen und Angebotseinholung für die weiteren Bautätigkeiten. Sollte eine Ausschreibung den Finanzierungsrahmen sprengen oder eine außergewöhnliche Entscheidung getroffen werden müssen, wird der Gemeinderat damit befasst. Bgm. Außerhofer bittet den Gemeinderat um die Abstimmung.

11 Ja

Abschließend teilt Bgm. Außerhofer mit, dass er die Finanzierung nicht gefährdet sieht. Betreffend die Versetzung des Carports, wird der Gemeinderat noch konsultiert.

## **Pkt. 5 Anträge, Anfragen, Allfälliges**

- a) Gemeindearbeiter Falger ist an Bgm. Außerhofer herangetreten, ob die Sonderöffnung des Wertstoffhofes am Montag weitergeführt wird. Vergangenen Montag haben anscheinend nur sehr wenige Leute das Angebot wahrgenommen. Im Schnitt wurde der Wertstoffhof an den bisherigen Sonderterminen von ca. 10 – 15 Personen aufgesucht. Bgm. Außerhofer würde diesen zusätzlichen Entsorgungstermin gerne beibehalten, da die Gewerbetreibenden sehr davon profitieren und auch von vielen anderen Stanzachern und Stanzacherinnen positive Rückmeldungen kommen. Der Gemeinderat befürwortet den zusätzlichen Entsorgungstermin

bis auf Widerruf.

- b) Gr. M. Sc. Köck fragt nach dem Fußweg Rauth (im Bereich Rauth 15), da dieser schon ein wenig zur Seite abrutscht und auch die oberhalb befindliche Mauer vom Grundstück Rauth 15 nachgibt. Bgm. Außerhofer wird dieser Sache nachgehen.
- c) Gr. Gapp fragt, wo die Feuerwehrfahrzeuge während der Bauphase abgestellt werden. Gr. Ginther ist derzeit dabei einen Plan auszuarbeiten, wo die Fahrzeuge abgestellt werden können.

*Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr eingebracht werden, dankt Bgm. Außerhofer den Gemeindevandataren und beendet die Sitzung um 21:00 Uhr.*

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung vom ..... genehmigt – abgeändert – nicht genehmigt.

.....  
Bürgermeister

.....  
Schriftführer

.....  
Gemeinderat

.....  
Gemeinderat